



Medizinischer Fortschritt  
ist nur durch die Mitwirkung von  
Patienten und Probanden möglich.

Sie sind zwischen  
50 und 80 Jahren alt?

Sie haben leichte  
Gedächtniseinschränkungen?

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie uns an:

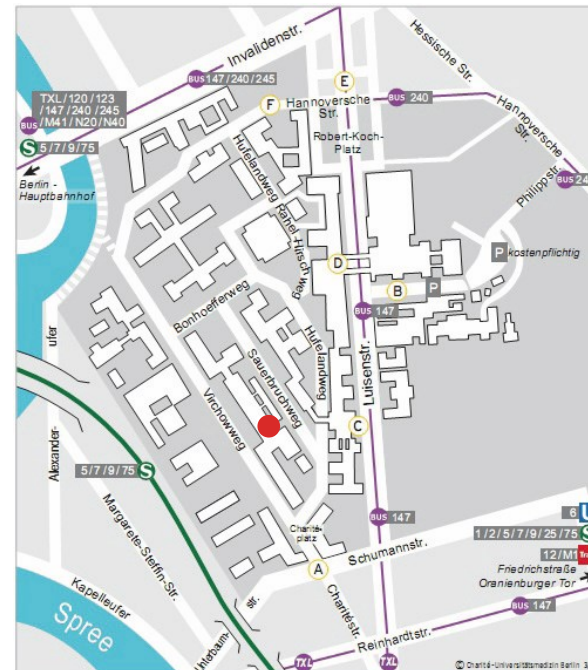
LOCATO-Trainingsstudien Team

Telefon: 030 / 450 560 280

Mobil: 0176 / 98 500 511

Email: [Locato@charite.de](mailto:Locato@charite.de)

### Standort Charité Campus Mitte Wo finden Sie uns?



#### Klinik und Poliklinik für Neurologie

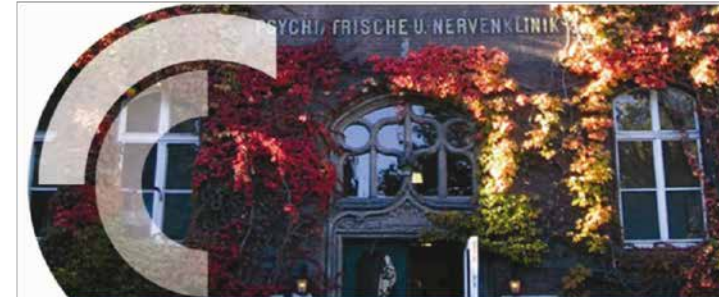
Campus Charité Mitte

Charitéplatz 1

10117 Berlin

**Intern:** Sauerbruchweg 5

**Klinikdirektor:** Prof. Dr. M. Endres



## Steigerung der Lern- und Gedächtnisbildung

Prof. Dr. Agnes Flöel  
Klinik und Poliklinik für Neurologie  
NeuroCure Clinical Research Center  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin



## Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

Leichte Einschränkungen im Gedächtnis können eine Vorstufe für Demenzen im höheren Alter sein.

Kennzeichen einer eingeschränkten Gedächtnisfähigkeit können Verschlechterung der Merkfähigkeit, Lernleistung und der Orientierung sein. Insbesondere neue, frühzeitige Präventions- und Therapiemaßnahmen sind bisher noch nicht ausreichend erforscht. Auch die zugrunde liegenden neuronalen Mechanismen sind noch weitgehend unbekannt.

**Studien lassen vermuten, dass die transkranielle Gleichstrombehandlung die Lern- und Gedächtnisbildung beeinflussen.**

## Was ist transkranielle Gleichstrombehandlung?

Bei der Gleichstrombehandlung handelt es sich um eine nicht-invasive Technik. Über Elektroden, die auf dem Kopf befestigt werden, wird ein schwacher Strom verabreicht. Dabei werden Stromstärken verwendet, die unterhalb der Wahrnehmungsschwelle liegen. Durch diese schmerzlose Technik kann die Aktivität des Gehirns positiv beeinflusst werden. Diese Verfahren wurde bereits in zahlreichen Studien bei Patienten und gesunden Probanden verwendet und hat sich als risiko- und nebenwirkungsarm erwiesen.

**Untersucht wird die Wirkung von Gleichstrombehandlung auf Lern- und Gedächtnisbildung.**

## Was wird gemacht?

Die Studie umfasst ein 3-tägiges Gedächtnistraining mit gleichzeitiger Gleichstrombehandlung bzw. Scheinstimulation.

Begleitend zum Trainingsprogramm werden ausführliche medizinische und neuropsychologische Untersuchungen sowie verschiedene neurologische Methoden, transkranielle Magnetstimulation (TMS) und Magnetresonanztomographie (MRT), durchgeführt.

Nach 3 Monaten wird dieser Ablauf wiederholt.

**Aufwandsentschädigung:  
300 Euro**